

Das Buch

Selbstverletzendes Verhalten hat verschiedene Auslöser und Ausdrucksformen. Schnittwunden sind eine der bekanntesten Formen und bleibende Narben ein besonders auffälliges Zeugnis. Ein Tattoo über diesen Narben kann für Betroffene symbolische und heilsame Wirkung haben. Als Cover-up. Als Selbstschutz vor Blicken und neuen Verletzungen. Als Abschluss, als Neuanfang.

Acht Betroffene, die ihr selbstverletzendes Verhalten überwunden haben, erzählen jetzt ihre Geschichte und die ihrer Tattoos.



Hinter dem Projekt steht ein Team rund um den Tätowierer Daniel Bluebird aus Lüneburg; die Grafikerin Sabrina Peters, Daniel Dreyer (Text), Kai-Hendrik Schroeder (Fotos) und Christian Verch (Film).

Das Buch ist im Museumsshop erhältlich oder unter www.ueberwunden.com

Veranstalter

Museum Lüneburg
Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 720 65 80
buchungen@museumlueneburg.de
www.museumlueneburg.de



Öffnungszeiten

Di / Mi / Fr 11 – 18 Uhr
Do 11 – 20 Uhr
Sa / So / feiertags 10 – 18 Uhr
Di – Fr für angemeldete Schulklassen ab 8 Uhr

Eintrittspreise (gültig bis 31.12.2025)

Eintritt regulär 8 €
Eintritt ermäßigt 4 €
Eintritt frei für Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) sowie Leuphana-Studierende

Schulklassen

Eintritt frei (inkl. 2 Begleitpersonen)
Besondere Angebote und Öffnungszeiten für Schulklassen.
Beratung zum Vermittlungsangebot:
Ursula Detje M.A., Tel.: 0 41 31 / 720 65 25

Gruppenangebote

Für Gruppen bieten wir besondere Führungen an.
Fragen Sie uns an!

Instagram: [museumlueneburg](https://www.instagram.com/museumlueneburg)
Facebook: [museumlueneburg](https://www.facebook.com/museumlueneburg)
YouTube: [@museumlueneburg9573](https://www.youtube.com/@museumlueneburg9573)

**Eine Ausstellung des
Krankenhaus-Museums
Bremen**



PSYCHIATRISCHE KLINIK
LÜNEBURG



RATSBÜCHEREI
LÜNEBURG



ÜBERWUNDEN

**Tattoos auf Narben
der Vergangenheit**

Sonderausstellung
und Veranstaltungen

13. November 2025
– 22. Februar 2026



Die Ausstellung

Die Ausstellung und das Buch „ÜBERWUNDEN - Tattoos auf Narben der Vergangenheit“ klären über selbstverletzendes Verhalten auf, indem Betroffene zu Wort kommen. Ausdrucksvolle Fotografien und Videos, Interview-Passagen und persönliche Gegenstände dokumentieren ihren individuellen Weg von den Auslösern über Therapien bis hin zu neu gewonnener Stärke, neuem Selbstbewusstsein und bedeutsamen Tattoos.

Zusätzlich zeigt die Ausstellung Hintergrundinformationen zu selbstverletzendem Verhalten, zu Hilfsangeboten und zu Cover-up-Tätowierungen.

Das Begleitprogramm mit Lesungen, Führungen und Dialogveranstaltungen wird vom Museum Lüneburg, dem ÜBERWUNDEN-Team sowie der Psychiatrischen Klinik Lüneburg und der Ratsbücherei gestaltet.



Veranstaltungen

Eröffnungsfeier

„ÜBERWUNDEN - Tattoos auf Narben der Vergangenheit“

Donnerstag, 13. November 2025, 19 Uhr

Wir feiern die Eröffnung der Sonderausstellung mit Grußworten und einer Party mit DJ Twerkan.

Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal
(Eingang in der Wandrahmstraße 10)

Eintritt frei

Sonntagsgeschichte

Sonntag, 16. November 2025, 15 Uhr

Themenführung mit dem ÜBERWUNDEN-Team

Museum Lüneburg, Treffpunkt Museumsfoyer

Kosten: Museumseintritt

Am Abendbrottisch: Jung & Alt im Gespräch

„Ja“ zum Leben sagen: Die Kraft der Kunst

Donnerstag, 27. November 2025, 18:30 Uhr

In Kooperation mit dem Museum Lüneburg, der Psychiatrischen Klinik Lüneburg und dem ÜBERWUNDEN-Team

Museum Lüneburg, Raum m

Teilnahme kostenlos, Speisen und Getränke gegen Spende,
Anmeldung erforderlich: buchungen@museumlueneburg.de,
Tel.: 041 31 / 720 65 80

Vortrag, Lesung und Austausch

Sprechstunde Selbstverletzendes Verhalten:

Was Eltern, Schulen und Freund:innen wissen sollten

Dienstag, 9. Dezember 2025, 19 Uhr

Ein Abend mit Betroffenen und Fachleuten über selbstverletzendes Verhalten im Jugendalter, in Kooperation mit der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal
(Eingang in der Wandrahmstraße 10)

Teilnahme kostenlos

Vortrag

Jugendliche im Gefühlschaos:

Welche Therapieformen können helfen?

Dienstag, 13. Januar 2026, 19 Uhr

Es referieren Mitarbeitende der DBT-A-Station der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Lüneburg
Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal
(Eingang in der Wandrahmstraße 10)

Eintritt 4 €

Am Abendbrottisch: Jung & Alt im Gespräch

Wie überstehen wir psychische Krisen?

Donnerstag, 22. Januar 2026, 18:30 Uhr

In Kooperation mit dem Museum Lüneburg, der Psychiatrischen Klinik Lüneburg und dem ÜBERWUNDEN-Team

Museum Lüneburg, Raum m

Teilnahme kostenlos, Speisen und Getränke gegen Spende,
Anmeldung erforderlich: buchungen@museumlueneburg.de,
Tel.: 041 31 / 720 65 80

Lesung

„ÜBERWUNDEN - Tattoos auf Narben der Vergangenheit“

Donnerstag, 29. Januar, 18:30 Uhr

Das ÜBERWUNDEN-Team liest aus dem Buch in der Ratsbücherei Lüneburg, Am Marienplatz 3
Eintritt frei

Sonntagsgeschichte

Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr

Themenführung mit Kurator Jannik Sachweh
Museum Lüneburg, Treffpunkt Museumsfoyer
Kosten: Museumseintritt

Lange Nacht der Museen Lüneburg

Samstag, 21. Februar 2026, 17–23 Uhr

Zur Museumsnacht am letzten Ausstellungswochenende ist auch das ÜBERWUNDEN-Team vor Ort
Eintritt: Es gilt das Ticket zur Langen Nacht der Museen Lüneburg